



Kallnach
Die Gemeinde



MITTEILUNGSBLATT MAI 2024



Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Aus der Gemeindeverwaltung	3-28
2. Kirchgemeinden	29-31
3. Vereine	32-49
4. und Ausserdem	50-54

Herausgeber: Gemeinderat Kallnach
Nächste Ausgabe: August 2024
Redaktionsschluss: 20. Juli 2024

Der Redaktionsschluss ist jeweils am 20. Tag des Vormonats und ist verbindlich.
Später eintreffende Texte werden nicht mehr berücksichtigt.

Beiträge sind zu richten an: Gemeindeverwaltung Kallnach
laedi@kallnach.ch / kurz@kallnach.ch

Titelblatt

Die Fotos zu unseren Titelseiten stellt uns Fritz Nafzger aus Kallnach zur Verfügung.
Wir danken herzlich für die wunderbaren Aufnahmen!

Gemeindeverwaltung

Schmittenrain 2, 3283 Kallnach

Telefon: 032 392 14 16
E-Mail: gemeindeschreiberei@kallnach.ch
Webseite: www.kallnach.ch



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Abteilung	Mitarbeiter	Kontakt
Gemeindeschreiberei	Beat Läderach	gemeindeschreiberei@kallnach.ch Tel. 032 392 14 16
	Sibylle Kurz	
	Nadine Rabiolo-Varga	
Finanzverwaltung	Theodor Kohler	finanzverwaltung@kallnach.ch Tel. 032 392 11 54
	Rita Rey	
	Annina Marbot	



Ersatz Gemeinderat Kallnach

Unser Gemeinderatsmitglied, Anita Bula (parteilos), hat per 30. April 2024 ihren Rücktritt aus dem Gemeinderat Kallnach erklärt. Sie wurde für die Amtszeit von 2021 bis 2024 gewählt. Für den Rest der Amtsdauer, das heisst bis 31. Dezember 2024 muss die Nachfolgeregelung bestimmt werden.

Anlässlich der Gemeindewahlen 2020 wurden 5 Kandidatinnen und Kandidaten auf der EDU-Liste nicht in den Gemeinderat gewählt. Sie gelten als Ersatzleute. Gemäss dem Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Kallnach rücken die Ersatzleute an die Stelle von ausscheidenden Mitgliedern der gleichen Liste.

4 der 5 Ersatzleute verzichten auf eine Kandidatur. Peter Bonsack, 2. Ersatz, hat sich bereit erklärt, die Nachfolge von Anita Bula anzutreten.

Das Ausscheiden eines Mitglieds und die Ordnung der Nachfolge wird durch Beschluss des Gemeinderates festgelegt. Dies ist an der Sitzung vom 23. April 2024 erfolgt. Der Gemeinderat stellt fest, dass Peter Bonsack als neues Gemeinderatsmitglied ab 1. Mai 2024 im Gemeinderat tätig ist.

Wir wünschen Peter Bonsack viel Erfolg und gutes Gelingen bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

Gemeinderat Kallnach



Gemeindeversammlung; Traktandenliste

**Montag, 17. Juni 2024, 20.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle, Oberfeld 22, Kallnach**

Finanzen

1. Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Kallnach für das Jahr 2023
 - a) Beratung
 - b) Genehmigung

Soziales

2. Austritt aus dem Gemeindeverband Betagtenzentrum Laupen BZL
 - a) Beratung
 - b) Genehmigung

Infrastruktur

3. Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZpA) in der Gemeinde Kallnach
 - a) Beratung
 - b) Genehmigung Projekt
 - c) Genehmigung Rahmenkredit

Allgemeines

4. Mitteilungen des Gemeinderates
5. Verschiedenes

Botschaft

Die einzelnen Geschäfte werden im Sinne einer Botschaft im Detail erläutert. Diese Ausführungen können ab **Freitag, 7. Juni 2024** auf der Gemeindeschreiberei Kallnach eingesehen oder gratis bezogen werden. Die Botschaft wird auf der Webseite www.kallnach.ch/aktuelles/Gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss Art. 92 ff. Gemeindegesetz innerhalb einer Frist von 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg Gemeindebeschwerde geführt werden.

Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Versammlung sofort zu rügen.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde Kallnach angemeldet sind, werden zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Nicht Stimmberechtigte können der Gemeindeversammlung als Zuhörerinnen bzw. Zuhörer beiwohnen.



Gemeindewahlen vom 20. Oktober 2024

Zur Neubestellung der Gemeindebehörde für die Amtsperiode 2025 – 2028 werden auf **Sonntag, 20. Oktober 2024**, mit allfälligen Stichwahlen am 24. November 2024, die folgenden Urnenwahlen angesetzt und im Sinne des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Kallnach veröffentlicht.

Zu wählen sind:

1. **Nach dem Verhältniswahlverfahren (Proporz)**
 - a. Der gesamte Gemeinderat (6 Sitze)
2. **Nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz)**
 - a. Der/Die Gemeinde- und GemeinderatspräsidentIn (in einer Person)

Das Wahlrecht steht jeder Person zu, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist und seit drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Die **Wahlvorschläge** müssen bis spätestens **am Freitag, 6. September 2024, 17.00 Uhr**, im Besitze der Gemeindeschreiberei sein. Jede Partei oder Wählergruppe kann sich mit eigenen Wahlvorschlägen an den Wahlen beteiligen.

Formvorschriften

Jeder Wahlvorschlag muss folgende Angaben enthalten:

- Die Angaben der zu treffenden Wahl.
- Die Namen der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten mit Geburtsjahr und Wohnadresse.
- Die deutlich lesbaren Unterschriften von mindestens 10 in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen.
- Der Wahlvorschlag muss am Kopf zur Unterscheidung von anderen Vorschlägen eine auf seine Herkunft hinweisende Bezeichnung tragen (Partei, Wählergruppe, usw.).
- Die Wahlvorschläge dürfen nicht mehr Namen enthalten, als Sitze zu vergeben sind. Bei Proporzwahlen darf jeder einzelne Kandidat zweimal auf den Wahlvorschlag gesetzt werden. Ein und derselbe Kandidat darf nur auf einer Liste vorgeschlagen werden.
- Listenverbindungen sind nicht zulässig.

Die im Majorzverfahren zu wählenden Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt der/des Gemeinde- und Gemeinderatspräsidenten/in nehmen auch an der Proporzwahl für die 6 Gemeinderatsmitglieder teil.



Wird der/die zum/zur Gemeindepräsident/in Erkorrene nicht gleichzeitig in den Gemeinderat gewählt, so fällt von den in den Gemeinderat Gewählten jene/r aus der Wahl, welche/r derselben Liste angehört wie der/die Gemeindepräsident/in und dort am wenigsten Stimmen erhalten hat. Bei Stimmengleichheit ist die Reihenfolge auf der Liste massgebend, d.h. der/die später Genannte scheidet aus.

Werden bis zum Schluss der Anmeldefrist nicht mehr Wahlvorschläge eingereicht als Sitze zu besetzen sind, so gelangt das Verfahren der stillen Wahl zur Anwendung.

Die Stimmabgabe findet im üblichen Wahllokal und zu den gewohnten Zeiten statt, die später zusammen mit den eingereichten Wahlvorschlägen veröffentlicht werden.

Gemeinderat Kallnach



LERN-RAUM-2030 Schule Kallnach; Arbeitspapier Strategie

In der Gemeinde Kallnach entstand aufgrund des Austritts aus dem Schulverband Aarberg ein neues Oberstufenzentrum. Durch das neue Oberstufenzentrum und eine hohe Anzahl an Neuzuzügen nimmt die Schülerzahl stark zu. Ab dem Schuljahr 2024 besuchen ca. 250 Schülerinnen und Schüler die Schule Kallnach.

Aufgrund dieser Entwicklung hat die Gemeinde die Eröffnung einer dritten Kindergartenklasse beschlossen. Diese wird ab Sommer 2024 in einem Provisorium in Containerform auf dem Schulgelände geführt. Als Konsequenz daraus wird dereinst auch die Eröffnung einer weiteren 1. und 2. Klasse unumgänglich sein und zusätzlicher Schulraum wird zur Verfügung stehen müssen. Die Schule wünscht sich folglich eine längerfristige und nachhaltige Planung und Organisation.

Der Bildungsausschuss der Gemeinde Kallnach will deshalb im Rahmen einer Strategieentwicklung in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertreter aller Ortsteile die relevanten Fragestellungen im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Schule klären. Für die Prozessbegleitung wurde die Firma eduxept AG engagiert.

Für die Erarbeitung der Grundlagen wurde vom Gemeinderat die Arbeitsgruppe «Schule Kallnach 2030» eingesetzt und mit der Erarbeitung eines Zielbildes beauftragt. Folgende Zielsetzung wurde festgelegt, die am Ende der Initialisierungsphase vorliegen muss:

1. Die Strategie 2030 (inkl. Vision/Mission) und die strategischen Ziele werden verabschiedet
2. und einen Projektauftrag für die Umsetzung erarbeitet

In zwei Workshops vom 7. November 2023 und 10. Januar 2024 wurde von der Arbeitsgruppe «Schule Kallnach 2030» die Strategie 2030 für die Schule Kallnach erarbeitet. Folgende Ergebnisse resultieren:

- Eine Vision und eine Mission wurden formuliert
- Grundhaltungen zu strategischen Fragestellungen wurden diskutiert und festgehalten

Der bereits bestehende Claim «Better Together» wird ebenfalls in die Gesamtstrategie integriert.

Die Ergebnisse und Diskussionen sind im Bericht «*LERN-RAUM-2030 | Schule Kallnach*» dokumentiert. Der Bericht richtet sich an den Bildungsausschuss und den Gemeinderat. Er dient der Ergebnisdokumentation der Strategieerarbeitung, sowie als Stimme und Orientierung aus Elternschaft, Schule und Verwaltung hinsichtlich anstehender strategischer Entscheide.



Aus der neuen Strategie ergeben sich unterschiedliche strategische Projekte, die vom Gemeinderat freigegeben werden müssen. Der Bildungsausschuss empfiehlt die Ausarbeitung der drei folgenden Projekte als zu priorisieren.

1. **Das Projekt *Schulinfrastruktur*** ist vertieft abzuklären, was der «Entscheid Campus» (Gesamtschule in Kallnach) in baulicher Hinsicht bedeutet. In einem ersten Schritt ist gemeinsam mit der Baukommission und dem Bildungsausschuss in einem extern moderierten Prozess eine Vision Campus 2035 zu entwerfen. Bedürfnisse und Rahmenbedingungen an den Campus 2035 würden in einem Briefing festgehalten, welches anschliessend potenziellen Planungsfirmen zur Erstellung einer Offerte ausgehändigt werden kann.
2. **Das Projekt *Optimierung Schulbus*** soll das aktuelle Schulbusangebot und die Qualität kritisch beurteilen und weitere Umsetzungsvarianten evaluieren. In einem ersten Schritt ist ein Leistungsangebot zu definieren und ein entsprechendes Briefing zu erstellen, auf dessen Basis Offerten von passenden Dienstleistern eingeholt werden können.
2. Das Projekt ***Fachkräftegewinnung*** soll sicherstellen, dass sich die Schule Kallnach auch in Zukunft durch sehr gut qualifiziertes Personal abheben kann. An einem eintägigen, extern moderierten Workshop sollen konkrete Schritte zur Fachkräftestrategie und -rekrutierung definiert werden.

Anlässlich der Sitzung vom 26. März 2024 hat der Gemeinderat die erarbeitete Strategie (Vision, Mission, Claim) genehmigt. Gleichzeitig hat er für die Umsetzung der Projektinitialisierungen ein Gesamtbudget von CHF 20'000.00 freigegeben.

Der Bildungsausschuss wurde vom Gemeinderat mit der Ausarbeitung der drei Projekte Infrastruktur, Schulbus und Fachkräftegewinnung beauftragt. Damit treten wir in eine neue Projektphase ein. Diese erfordert eine detaillierte Planung und Umsetzung.

Der Bildungsausschuss



Information Betriebskommission Kallnach Trinkwasserqualität 2023

Versorgte Einwohner

Die Wasserversorgung Kallnach versorgt in den Ortsteilen Kallnach und Niederried ca. 1900 Einwohner. Der Ortsteil Golaten (ca. 350 Einwohner) wird vom Wasserverbund WAGROM versorgt. Die Angaben und Daten zum Ortsteil Golaten werden vom Wasserverbund WAGROM geliefert und bereitgestellt.

Bakteriologische Beurteilung

Das Kantonale Labor und der Brunnenmeister lassen mehrmals jährlich Trinkwasserproben aus dem Verteilnetz untersuchen. Alle Proben haben den gesetzlichen Vorschriften entsprochen. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Ortsteile Kallnach und Niederried	Gesamthärte 29.7 °fH (gemessen im GWPW Grien)
Nitrat	7.7 – 37.9 mg/Liter
Ortsteil Golaten	Gesamthärte 24.0 – 27.0 °fH
Nitrat	7.0 - 11.0 mg/Liter

Wasser mit einer Gesamthärte von 32 - 42 °fH (französische Härtegrade) wird als hart bezeichnet, 25 - 32 °fH als ziemlich hart, 15 – 25 °fH als mittelhart.

Zur Schonung unserer Gewässer wird dringend empfohlen, die Waschmittel entsprechend der Wasserhärte zu dosieren.

Der Toleranzwert von Nitrat liegt bei 40 mg/Liter Trinkwasser.

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Die Nitrat-Konzentration ist in den einzelnen Wasserbezugsorten unterschiedlich. Im Quellwasserpumpwerk Krosenrain Kallnach bewegt sie sich auf relativ hohem Niveau (14.9 – 37.9), im Grundwasserpumpwerk Maueracker ebenfalls auf eher hohem Niveau (23.3 – 29.9) und im Grundwasserpumpwerk Grien Niederried auf etwas tieferem Niveau (7.7 – 23.3).

Herkunft des Wassers

Die einzelnen Pumpwerke fördern durchs Leitungsnetz ins Reservoir. Bei der Wasserzusammensetzung handelt es sich um ein Gemisch aus den einzelnen Pumpwerken. Der Ortsteil Niederried wird tendenziell mehr Wasser aus dem Pumpwerk Grien erhalten, der Ortsteil Kallnach mehr Wasser aus den Pumpwerken Krosenrain und Maueracker. Genau Aussagen dazu können nicht gemacht werden.

Die Wasserzusammensetzung in den einzelnen Ortsteilen (und auch innerhalb der Ortsteile) variiert entsprechend. Sie lässt sich nur für die Wasserversorgung als Ganzes und über das ganze Jahr beziffern.

Quellwasserpumpwerk Krosenrain Kallnach	30.3 %
Grundwasserpumpwerk Maueracker Kallnach	21.2 %
Grundwasserpumpwerk Grien Niederried	48.5 %



Der Ortsteil Golaten wird ab dem Reservoir Grossholz Wileroltigen versorgt. Dieses wird hauptsächlich aus den Grundwasserpumpwerken Saanedamm und REWAG gespeisen.

Behandlung des Wassers

Quellwasser	Entkeimung durch UV-Bestrahlung
Grundwasser	keine Behandlung
Ortsteil Golaten	Entkeimung durch UV-Bestrahlung

07.03.2024, Martin Schwab, Brunnenmeister WV Kallnach

Wichtige Mitteilung an alle Hundehalter

Mit der kommenden Sommerzeit wird unsere Landschaft wieder vielfältig beansprucht, was vor allem von Hundebesitzer/innen erhöhte Aufmerksamkeit erfordert.

Als Hundehalter/in sind Sie per Gesetz dazu verpflichtet, dass Sie Ihren Hund so halten, dass er Menschen und Tiere nicht belästigt oder gefährdet. Dazu gehört auch, dass Sie den Hund auf öffentlichen Plätzen und Anlagen, sowie auf Weiden, wo Tiere gehalten werden, an der Leine führen.

Im Weiteren sind Sie verpflichtet, den Kot des Hundes zu beseitigen, wofür an mehreren Orten in der Gemeinde Robidogkästen aufgestellt sind. Sicher sind Ihnen die Landwirte auch dankbar, wenn Sie Ihren Hund nicht in den landwirtschaftlichen Kulturen laufen lassen.

Für Ihre Rücksicht danken wir Ihnen bestens.

Jeweils im Sommer wird Ihnen eine Rechnung für die Begleichung der Taxe zugestellt.

Die Rechnungstellung erfolgt gemäss dem Verzeichnis „AMICUS“.

Sollten seit dem letzten Jahr Veränderungen eingetreten sein, melden Sie diese bitte auf der Finanzverwaltung Kallnach (032 392 11 54/finanzverwaltung@kallnach).

Gemeindeverwaltung Kallnach



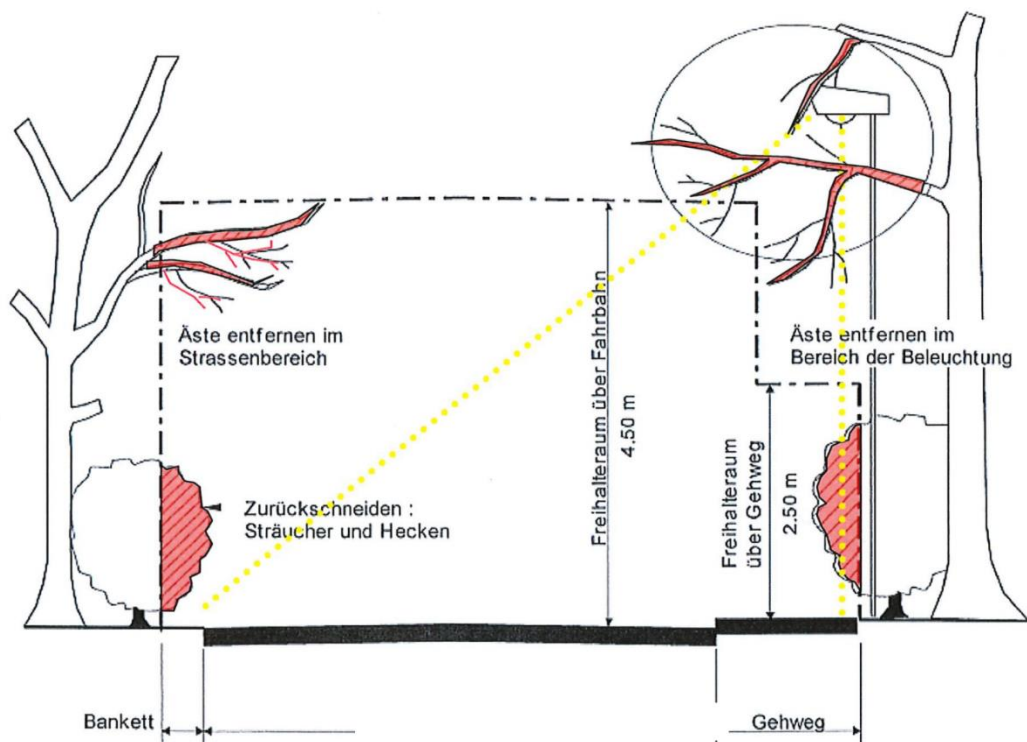
Sträucher/Bäume im Strassenbereich zurückschneiden

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang den Verkehrsräumen stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen, sowie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden.

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- bzw. Gehweg hineinragen zurück zu schneiden. Der Rückschnitt hat jeweils bis Ende Mai und Ende November, jederzeit aber auch auf Bedarf, zu erfolgen.

Dabei sind folgende gesetzliche Vorgaben zu beachten:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen. Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m freigehalten werden. Über Fusswegen und Trottoirs muss der Freihalteraum (Höhe) mindestens 2.50 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel, Strassennamensschilder und Hydranten dürfen nicht überwachsen sein.





Digitales Gesuchsformular Gastgewerbliche Einzelbewilligung

Ab 2024 wird im Kanton Bern phasenweise das digitale Gesuchsverfahren für gastgewerbliche Einzelbewilligungen eingeführt.

Ab sofort ist auch für die Gemeinde Kallnach das Formular «Gesuch um gastgewerbliche Einzelbewilligung» das digitale Gesuchsverfahren zu benützen. Für die Erfassung benötigen Sie ein BE-Login. Unter folgendem Link gelangen Sie zur entsprechenden Seite der Regierungstatthalterämter und zum digitalen Gesuchsformular.

www.rsta.dij.be.ch/de/start/themen/gastgewerbe/gastgewerbliche-einzelbewilligung



Die physische Abgabe des Gesuchs an die Gemeindeverwaltung fällt weg. Die Gemeindeschreiberei prüft das online eingereichte Gesuch und übermittelt dieses elektronisch an das Regierungstatthalteramt Seeland.

Eingabefristen

Gesuche um gastgewerbliche Einzelbewilligung sind in der Regel spätestens

20 Tage

60 Tage bei Anlässen mit über **500 Personen**,

90 Tage bei Anlässen mit über **500 Personen im Wald**,

vor dem geplanten Anlass bei der Gemeinde Kallnach einzureichen.

Bei verspäteter Eingabe besteht kein Anspruch auf eine rechtzeitige Bewilligungserteilung. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Gemeindeschreiberei gerne zur Verfügung.



Wichtige Änderungen für Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern per 1. Januar 2024

Im Rahmen der Teilrevision der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) traten zum 1. Januar 2024 wesentliche Änderungen in Kraft, die Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen (TFO) betreffen:

1. **Zuständigkeitswechsel:** Die Aufsicht und Bewilligung, die bisher von den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) wahrgenommen wurde, wird seit dem 1. Januar 2024 von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) übernommen. Das Amt für Integration und Soziales, Bereich Bewilligung und Aufsicht ist für den Bereich der Tagesfamilien und TFO zuständig.
2. **Meldepflicht für Tagesfamilien:** Seit dem 1. Januar 2024 besteht eine Meldepflicht für alle Tagesfamilien.
3. **Bewilligungspflicht für Tagesfamilienorganisationen:** Seit dem 1. Januar 2024 besteht für Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern eine Bewilligungspflicht.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die auf der Homepage des Amtes für Integration und Soziales des Kantons Bern.





Glasfaserausbau in der Gemeinde Kallnach

Wir freuen uns ankündigen zu können, dass wir als Totalunternehmer von Swisscom die Gemeinde Kallnach in den kommenden Monaten mit Glasfaser ausbauen werden! Die Arbeiten vor Ort werden im August 2024 starten und sollten im Mai 2025 abgeschlossen werden. Sie sollten bereits per Infoschreiben über den Ausbau informiert worden sein.



Um sicherzustellen, dass alles reibungslos verläuft, werden wir neben unseren internen Mitarbeiter, auch verschiedene Partner für verschiedene Tätigkeiten in der Realisierung einsetzen. Wir möchten sicherstellen, dass jeder Aspekt des Projekts mit höchster Professionalität und Expertise behandelt wird.

Unser engagiertes Team wird auch gerne bei der technischen Begehung direkt bei Ihnen vor Ort zur Verfügung stehen, um eventuelle Fragen und Anliegen zu klären. Sollten Sie bereits jetzt Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich gerne per E-Mail an uns wenden: ftth@circet.ch

Wir möchten uns bei der Gemeinde Kallnach für die Möglichkeit bedanken, uns auf diese Weise vorstellen zu dürfen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!





Informationen aus dem Gemeinderat

Ressort Sicherheit/Soziales/Kultur

Liebe Einwohner:innen

In diesem Mitteilungsblatt finden Sie von mir zum letzten Mal Beiträge aus meinem Ressort.

«Eines Tages wirst du aufwachen und keine Zeit mehr haben für die Dinge, die du immer tun wolltest. Tu sie jetzt.»

Das Zitat stammt von Paulo Coelho, einem brasilianischen Schriftsteller. Mit diesem Zitat habe ich den Gemeinderat darüber informiert, dass ich mein Amt per 30. April 2024 abgeben werde. Mein Rücktritt kommt wahrscheinlich für Aussenstehende überraschend, das bin ich mir bewusst. Es ist jedoch kein Schnellschuss, sondern ein wohlüberlegter Entscheid, dem private Beweggründe zugrunde liegen.

Ich erachte es als wichtig und sinnvoll, sich hin und wieder die Frage zu stellen, wofür wir unsere Lebenszeit nutzen wollen und sollen. Je nachdem wie die Antwort ausfällt, bedeutet das, den Mut zu haben, die notwendigen Konsequenzen zu ziehen. So bin ich zum Schluss gekommen, dass es an der Zeit ist, meine Arbeit für die Gemeinde Kallnach nach 6 Jahren abzugeben, damit etwas Neues entstehen kann.

Beim Amtsantritt habe ich mir drei Ziele gesetzt

1. Meinen Wertvorstellungen treu bleiben und, wenn es das Geschäft erfordert, kritische Fragen zu stellen
2. Interessen der Bevölkerung nach bestem Wissen und Gewissen zu vertreten (Ehrlichkeit)
3. Nahbar sein für alle Einwohner:Innen und regelmässige Information über meine Arbeit (Transparenz)

Damit ich Ziel Nr. 1 einhalten konnte musste ich an den Gemeinderatssitzungen und auch in anderen Gremien hin und wieder kritische Fragen stellen und mich damit exponieren. Das war, auch für mich, nicht immer angenehm, gehört jedoch zu den Pflichten eines Behördenmitgliedes. Heute bin ich dankbar, dass ich es getan habe. Ich konnte damit meinen Wertvorstellungen treu bleiben und habe diese nicht aus Bequemlichkeit oder Gleichgültigkeit über Bord geworfen. Ob ich Ziel Nr. 2 und 3 erreicht habe, entscheiden Sie.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Allen, die mich während den vergangenen Jahren unterstützt und begleitet haben und mir wohlgesinnt waren.

Ihnen liebe Einwohner:innen wünsche ich alles Gute. Wir sehen uns. Es grüsst Sie

Anita Bula, abtretende Gemeinderätin Ressort Sicherheit/Soziales/Kultur



SICHERHEIT

Feuerwehr

Einsätze Feuerwehr 1.1. bis 19.04.2024

03.01.2024	Elementarereignis (Sturmschaden)
17.02.2024	Technische Hilfeleistung (Personentransport)
01.03.2024	Oelwehreinsatz
18.03.2024	Wassereinbruch
25.03.2024	Elementarereignis (Sturmschaden)

Gesamtüberprüfung Feuerwehr Kallnach im Jahr 2023

Alle 10 Jahre findet eine Gesamtüberprüfung der Feuerwehr unter der Leitung des Kreisfeuerwehrenspektors Kreis Seeland Süd statt. Die Überprüfung umfasst 3 Teile

- Ausführliches Gespräch mit den verantwortlichen Personen (Kdt, Vizekdt und GR Ressort Sicherheit) sowie Einsichtnahme in Akten, Budget, Rechnung etc.
- unangekündigter Übungsbesuch
- Beurteilung eines Ernstfalleinsatzes

Die Überprüfung ist abgeschlossen. Es gab zu keinen Bereichen Bemerkungen oder Beanstandungen. Ich bedanke mich beim Kader der Feuerwehr Kallnach für die sehr gute und weitsichtige Führung.

Hast du Interesse an der Feuerwehr? Melde dich unverbindlich!

Die Feuerwehr Kallnach ist interessiert, dich kennenzulernen und deine Fragen zu beantworten. Melde dich unbedingt noch heute.

Andreas Marti-Probst, Kdt, 079 335 93 17 oder Simon Habegger Stv Kdt. 079 753 28 21 freuen sich über deinen Anruf.

Besuchen Sie die Homepage der Feuerwehr Kallnach

www.feuerwehr-kallnach.ch

Notrufnummern

Polizei	117
Feuer	118
Sanität	144





SOZIALES

Rückblick auf die Entstehungsphase und das Einweihungsfest Jugendraum Kallnach

Mit sehr viel Idealismus und Herzblut haben sich 12 Jugendliche und einige freiwillige Eltern unter der Leitung von Lucy Griffin, Kinder und Jugendfachstelle Lyss der Umgestaltung des alten Musikraumes in einen Jugendraum angenommen.

Ich war überrascht über die sehr grosse Begeisterung und den vielen Ideen der Jugendlichen. Es war ihnen ein grosses Anliegen, die Kosten möglichst tief zu halten. Beeindruckt hat mich auch, dass es nicht neue Einrichtungsgegenstände sein mussten, sondern dass sie sich auf die Suche nach Sachen gemacht haben, die nicht mehr im Einsatz sind. So konnten sie das Budget, das ihnen zur Verfügung stand, ohne weiteres einhalten.



Im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich bei allen Spender:innen, den Jugendlichen und besonders auch den Eltern, die viel Freizeit in dieses Projekt investiert haben. MERCI VIUMAU.

Am 8. März fand das Eröffnungsfest statt, mehr darüber können Sie im nachfolgenden Bericht von Michelle Affolter lesen.

Bericht und Spenderliste Jugendraum von Michelle Affolter

Nach mehreren Wochen Arbeit konnten wir den JUKA (Jugendraum Kallnach) am 8. März endlich eröffnen und es war ein voller Erfolg. Wir durften rund 60 Gäste empfangen, worüber wir uns sehr gefreut haben, da wir nicht mit so vielen gerechnet hatten. Dass der Raum überhaupt entstehen konnte, verdanken wir einer erfolgreichen Spendenaktion, den Leuten, die etwas für den Raum gespendet haben und den Leuten, die bei der Entstehung des Raumes kräftig mitgearbeitet haben.

Im JUKA gibt es für jeden etwas, eine Bar, eine Sofalounge, Töggelikasten, Billard, Brettspiele und natürlich darf Musik auch nicht fehlen. An unserer Bar gibt es 2 verschiedenen JUKA-Drinks, andere Getränke und natürlich auch etwas zu essen.

Der Jugendraum ist jeden Freitag (ausser in den Ferien) abwechslungsweise für die 5./ 6. Klasse und die 7.-9. Klasse geöffnet, was wir schon 2-mal erfolgreich genutzt haben. Hinter der Bar stehen immer 3 Jugendliche und in einem Zimmer nebenan sind 2 Erwachsene anwesend, die uns helfen können, wenn wir Unterstützung brauchen.

Auf diese Weise können wir Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen, Streit zu vermeiden/schlichten und miteinander und dem Raum/ Materialien respektvoll umzugehen.



Vielen Dank an unsere Spender und Helfer

Name	Gegenstand
Hans-Ulrich Köhli	Palette
Brunner & Co. Gemüse	Palette
Fam. Zysset	Paletten Kissen
Ursula von Bergen	Hocker
Anna Schott	Hocker
Fam. Frutiger	Kühlschrank/Möbel/Fritteuse
Fam. Stebler	schwarzes Regal
Fam. Bula	Discokugeln und Material Spendenaktion
Feuerwehr Kallnach	Leinwand
Melanie Baumgartner	Whiteboard
Fam. Möckli	Staubsauger
Alexander Schütz	Musikanlage/Paletten Kissen
Fam. Walther	Spieltisch
Fam. Stolz	Spiele und Kissen
Fam. Schwab/ Grossenbacher	Spiele/Kissen/Diverses für Bau/ viele Arbeitsstunden/ Material Spendenaktion
Marina Roncagalli	Spiel
Stefanie Schaller	Druck Juka T-Shirt
Christian Maurer	Holz Juka Logo
Frauenverein Kallnach	Vitrine Sandwiches
Burgergemeinde Kallnach	Geldspende CHF 200.-
Ursula Siedhof	Roter Bär Lampe
Eisbrecher GmbH	Flyer/Logo/Tapete/Barhocker/Popcorntüten usw./viele Arbeitsstunden
Schreinerei Stebler	Tischplatte für Fass
Fam. Affolter	Stehtisch/Uhr/Spiele/Material für Spendenaktion/ viele Arbeitsstunden
Alyna S. und Malea T.	Spendenaktion für Einkauf in Broki
Nayla F. und Michelle A.	Cake Verkauf Spendenaktion

Vielen Dank auch an alle, die für unsere Spendenaktion Kuchen gebacken und Kuchen gekauft haben.



Wir hoffen, dass wir alle Spender und Helfer erwähnt haben. Falls wir jemanden vergessen haben, bitten wir um Entschuldigung. Ein ganz besonderer Dank an Anita Bula, die sich für den Raum eingesetzt hat und an Lucy Griffin, die uns Jugendlichen bei der Entstehung des Raums zur Seite stand. Ein grosses Dankeschön auch an das motivierte JUKA-Team: Nayla F., Michelle, Nayla S., Alyna, Malea, Niclas, Jona, Marvin, Leonie S., Livia K., Livia Z., Oliwia, Chiara, Melina und an die Gemeinde Kallnach das wir den Raum benutzen dürfen.

Text: Michelle Affolter

JUKA

JUKA
Jugendraum Kallnach

**AM 8. MÄRZ HABEN WIR DEN NEUEN JUGENDRAUM KALLNACH ERÖFFNET!
DER JUKA BEFINDET SICH IM UNTERGESCHOSS
DES GEMEINDEHAUSES KALLNACH UND IST
BIS ZU DEN SOMMERFERIEN AN
FOLGENDEN FREITAGEN GEÖFFNET:**

15. MÄRZ 5./6. KLASSE VON 19H - 21.30H	17. MAI 5./6. KLASSE VON 19H - 21.30H
22. MÄRZ 7.-9. KLASSE VON 19H - 22H	24. MAI 7.-9. KLASSE VON 19H - 22H
5. APRIL 5./6. KLASSE VON 19H - 21.30H	31. MAI 5./6. KLASSE VON 19H - 21.30H
26. APRIL 7.-9. KLASSE VON 19H - 22H	14. JUNI 7.-9. KLASSE VON 19H - 22H
3. MAI 5./6. KLASSE VON 19H - 21.30H	21. JUNI 5./6. KLASSE VON 19H - 21.30H
10. MAI 7.-9. KLASSE VON 19H - 22H	5. JULI FÜR ALLE OFFEN VON 19H - 22H

**PRO ABEND SIND ZWEI ERWACHSENE
BETREUUNGSPERSONEN VOR ORT.
BEI FRAGEN ZUM JUGENDRAUM KÖNNT IHR EUCH
UNTER 078 244 88 85 BEI LUCY GRIFFIN MELDEN.**



Angebot Nachbarn fahren Nachbarn Ergänzungsangebot zum Rotkreuz-Fahrdienst

Das Angebot Nachbarn fahren Nachbarn ist ein nachbarschaftlicher, freiwilliger und gemeinnütziger Fahrdienst, ohne grossen bürokratischen Aufwand. Er ist eine Ergänzung zum Rotkreuz-Fahrdienst. Die Fahrten dienen dazu, die Bedürfnisse des täglichen Lebens wie zum Beispiel Einkaufen, Besuche bei Verwandten, etc. abzudecken. Nachbarn fahren Nachbarn ist zudem eine niederschwellige Möglichkeit soziale Kontakte zu haben.

Sie finden sämtliche Angaben zu diesem Angebot auf www.kallnach.ch Unterrubrik «Leben in Kallnach» und «Soziales»

Bei Fragen wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung

Telefon 032 392 14 16 oder gemeindeschreiberei@kallnach.ch



Fahrerinnen und Fahrer «Nachbarn fahren Nachbarn»

Kontaktperson	Mögliche Tage für Fahrten	Umkreis km für Fahrten	Spezielles
Peter Regenass Hinterfeldweg 4 3283 Kallnach 032 392 59 62 078 710 68 68 peter_reg@hotmail.com	Montag – Sonntag (ausser Dienstag- und Sonntagvormittag)	unbegrenzt	PW Kombi
Lorenz Bühler Mitteldorf 19 3283 Kallnach 079 622 06 89 lobuehler@bluewin.ch	Montag, Dienstag, Mitt- woch, Freitag, Samstag, Sonntag	unbegrenzt	
Christine Tüscher Sägeweg 16 3283 Kallnach 032 392 46 73 079 706 04 10 kuch.tuescher@bluewin.ch	Montag - Sonntag (ausser Dienstag- und Donners- tagmorgen)	unbegrenzt	



Ernst Hurni Oberfeld 39 3283 Kallnach 079 383 00 34 ernst.hurni53@bluewin.ch	Jeden Tag möglich	unbegrenzt	Spital und Stadt tauglich 5 Jahre Rotkreuz- fahrer
Bernhard Tschachtli Römerstrasse 26 3283 Kallnach 079 354 61 00 b.tschachtli@gmail.com	Jeden Tag möglich Telefonische Vereinbarung	unbegrenzt	Rettung und Ambu- lanz erfahren
Werner Marti Gässli 4 3283 Kallnach 079 279 21 10 wernermarti@bluewin.ch	Nach Absprache	unbegrenzt	
Christian Loosli Mitteldorf 18 3283 Kallnach 077 467 71 20 ch.loosli@bluewin.ch <i>(Erst Telefon, wenn nicht erreichbar, Mail oder Whatsapp)</i>	Jeden Tag möglich	Ganze Schweiz	8 Jahre easyCab Rollstuhl- und Patiententransport Raucher
Karola Strauch Bargenstrasse 5 3283 Niederried 032 392 45 75 079 653 54 40 karola.strauch@bluewin.ch	Freitag, Samstag, evtl. Sonntag	50km – 60km Anderes nach Vereinbarung	Selbständiges Ein- und Aussteigen ist erwünscht
Hanspeter Gosteli Neumatt 6 3283 Niederried 079 366 94 17 hp.gosteli@gmx.ch	Jeden Tag möglich	unbegrenzt	
Regina Mosimann Bargenstrasse 3 3283 Niederried 032 396 29 92 079 369 73 44 mosimannregina@gmail.com	Jeden Tag möglich		Nicht in Biel oder Bern
Werner Jost Dorfstrasse 5 3283 Niederried 079 441 75 90 wjost55@gmail.com	offen	offen	Ab Mittag



Kultur

Kulturweg / aktueller Stand

Gerne informieren wir Sie heute über den aktuellen Stand des Projektes «Kulturweg». Wir haben in der Vergangenheit bereits verschiedentlich über dieses Projekt informiert.

Nachdem die Texte der teilnehmenden Gebäude zum Gegenlesen an die Hausbesitzer*innen verschickt wurden, wurden diese überarbeitet.

Zurzeit werden die Tafeln für den Kulturweg gedruckt und zeitgleich die Texte für eine Audiodatei aufgenommen.

Ab Mai werden sich die Verantwortlichen des Kultur- und Bibliothekvereins Kallnach (KBVK) persönlich bei den Hausbesitzer*innen melden, um den Standort der Tafeln zu besprechen. Hier sind wir dankbar, wenn sich die Betroffenen schon vorgängig Gedanken machen. Die Tafeln werden eine Grösse von 42/46 cm haben.

Sobald wir die Besitzer*innen kontaktiert haben, werden wir mit der Montage der Tafeln starten.

Der Kulturweg wird am 14. September 2024 mit einer kleinen Feier offiziell eröffnet. Reserviert euch das Datum. Nähere Angaben folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Für das Projekt Kulturweg Kallnach

Monika Dübi (Vertretung Kultur- und Bibliothekverein Kallnach)

Anita Bula (Vertretung Gemeinderat Kallnach)

KULTURWEG – ALTE METZGEREI 11





KulturLegi Kanton Bern – Die Gemeinde Kallnach ist Partnergemeinde – Profitieren Sie

Die KulturLegi Kanton Bern bietet Menschen mit schmalen Budget seit 2005 Vergünstigungen bei kulturellen Veranstaltungen, Sport- und Bildungsangeboten und im Gesundheitsbereich. Die KulturLegi ermöglicht so die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und fördert eine aktive, eigenverantwortliche Integration.

Rund 10'000 Personen im Kanton Bern besitzen eine KulturLegi. Über 700 Anbieter gewähren gegen Vorweisen der KulturLegi einen Rabatt. 153 Gemeinden haben mit der KulturLegi Kanton Bern einen Vertrag. Dazu gehört die Gemeinde Kallnach.

Trägerin der KulturLegi Kanton Bern ist Caritas Bern.

Unter www.kulturlegi.ch/kanton-bern/ueber-uns/kulturlegi-kanton-bern erhalten Sie alle nötigen Informationen betreffend Bezugsberechtigung und können gegebenenfalls eine Karte beantragen.



Vorschau Anlässe / Daten reservieren



Montag, 17.6.2024
14 - 16 Uhr
Rebenweg 4, Kallnach

Angebot 64 +
Erzähl- und Vorlese-Café. Keine Anmeldung.

Samstag, 7.9.2024

20-Jahre-Jubiläum Kinder- und Jugendfachstelle Lyss
Nähere Angaben unter <https://kjfs-lyss.ch/>

Samstag, 14.9.2024

Offizielle Eröffnung des Kulturweges Kallnach
Nähere Angaben folgen zu einem späteren Zeitpunkt

Donnerstag, 14.11.2024
14 - 16 Uhr
Rest. Kreuz, Mitteldorf 16,
Kallnach

Angebot 64 +
Altersnachmittag. Details und persönliche Einladung
folgen zu einem späteren Zeitpunkt



Anlaufstellen für Informationen, Fragen, bei Sorgen etc.

- **Altersbeauftragte der Gemeinde**, Frau Ursula von Bergen, Rebenweg 4, Kallnach, Telefon 079 506 28 00 / ursula.vonbergen@gmx.ch
- **Benevol Vermittlungsplattform für Freiwilligenarbeit**, Krummgasse 13, Schaffhausen, Telefon 052 620 37 51 / <https://www.benevol.ch/>
- **Berner Schuldenberatung**, Telefon 031 376 10 10 / <https://www.schuldeninfo.ch>
- **Die dargebotene Hand** <https://www.143.ch/>
Telefon Nr. 143 Helpline **für alle Alterskategorien**
- **KESB Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Seeland in Aarberg**
Telefon 031 630 30 30 oder info.kesb-se@jgk.be.ch
- **KJFS Kinder- und Jugendfachstelle Lyss & Umgebung**
Telefon 032 387 85 55 / <https://www.kjfs-lyss.ch/kjfs/>
- **Mütter- und Väterberatung Kanton Bern**
kostenlose Beratung für Eltern und Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis 5 Jahre
- Telefon 031 552 16 16 / <https://www.mvb-be.ch>
- **Nachbarn fahren Nachbarn** / freiwilliger, gemeinnütziger Fahrdienst / www.kallnach.ch
- **Pro Juventute** Regionalstelle Mittelland, Bern / 031 310 10 83
<https://www.projuventute.ch/de/stiftung/regionen/regionalstellemittelland>
- **Pro Senectute**, Beratungsstelle Lyss, Steinweg 26, Lyss / 032 328 31 11 <https://www.pro-senectute.ch/de.html>
- **Seniorenrat AarbergPlus**, Urs Eigensatz, Mühlaudamm 36, Aarberg
079 504 66 08 u.eigensatz@ewanet.ch
- **Sozialdienst Aarberg**, Telefon 031 391 25 30
<https://www.aarberg.ch/de/verwaltung/abteilungen/detail/detail.php?i=1>
- **Telefon Nr. 147 Helpline speziell für Kinder, Teens, junge Erwachsene**
<https://www.147.ch/de/dein-kontakt-zu-uns/telefon-147/>
- **Ukrainische Flüchtlinge** <https://www.srk-bern.ch/de/ukraine>
SRK Kanton Bern, Region Seeland-Jura Bernois, Solothurnstrasse 136, 2504 Biel
Telefon +41 (0)32 329 32 73
- **Ukraine Gastfamilien** Informationen zum Thema www.be.ch (Krieg in der Ukraine) oder Hotline des Kantons Bern für Gastfamilien und schutzsuchende Personen aus der Ukraine, Telefon 031 636 98 80 oder info.ukraine.gsi@be.ch
- **«zäme geits ringer 60+» Angebot für Einwohnende Gemeinde Kallnach**
Frau Ursula von Bergen, Rebenweg 4, Kallnach, Telefon 079 506 28 00 / ursula.vonbergen@gmx.ch



Tschüss Elsigenalp... eine alte Tradition geht zu Ende!



Seit mehr als 50 Jahren verbrachte die Schule Kallnach ihre Skilager unter anderem in der Skihütte des Ski-clubs Frutigen- in diesem Winter leider zum letzten Mal. Die Schule hat entschieden, die Skilager in Zukunft nicht mehr in diesem Haus zu verbringen.



Die Skihütte liegt sehr idyllisch mitten im Skigebiet und fernab von allem Trubel auf einem kleinen Hügel mit wunderschöner Aussicht. Die Anreise ist abenteuerlich, muss doch das gesamte Lagermaterial mit einem kleinen Transportluftseilbähnli, das hoch über die Skipisten fährt, zur Hütte transportiert werden. Die Hütte ist gemütlich und praktisch eingerichtet und in der grossen renovierten Küche können feine Menus gekocht werden.

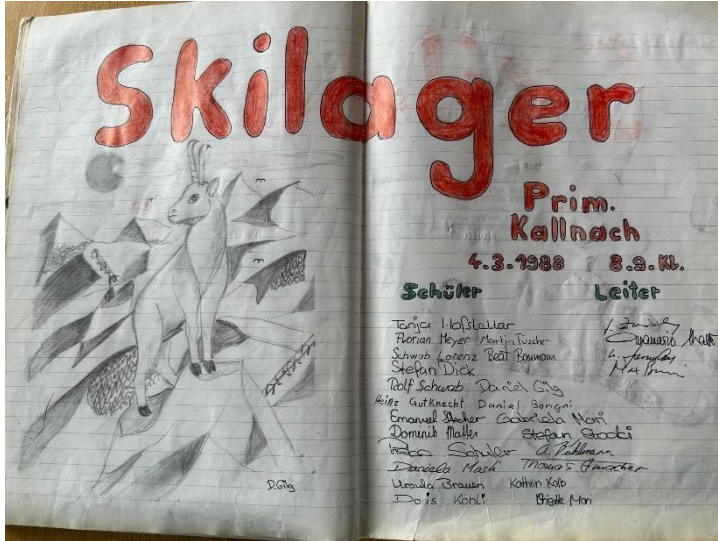


Unser Lagermaterial bereit zum Transport



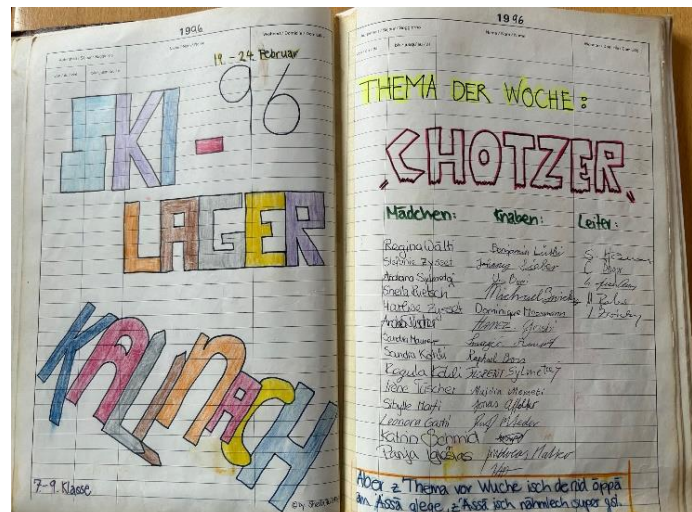
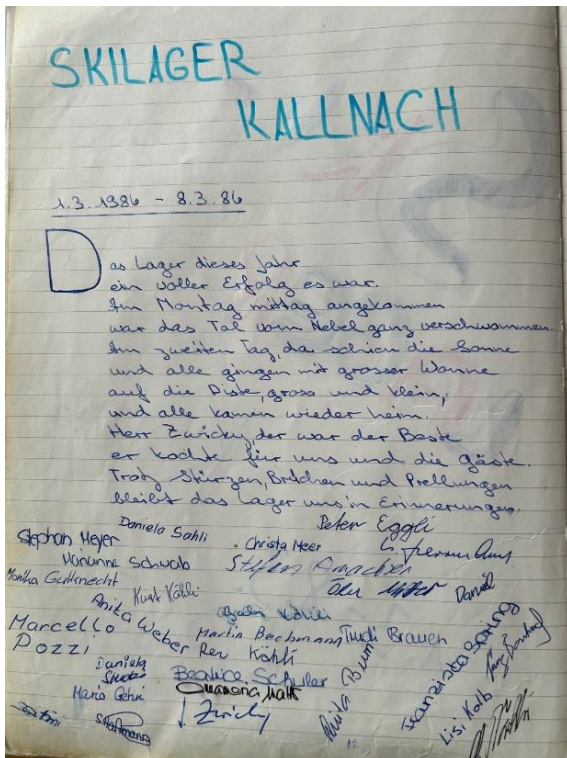
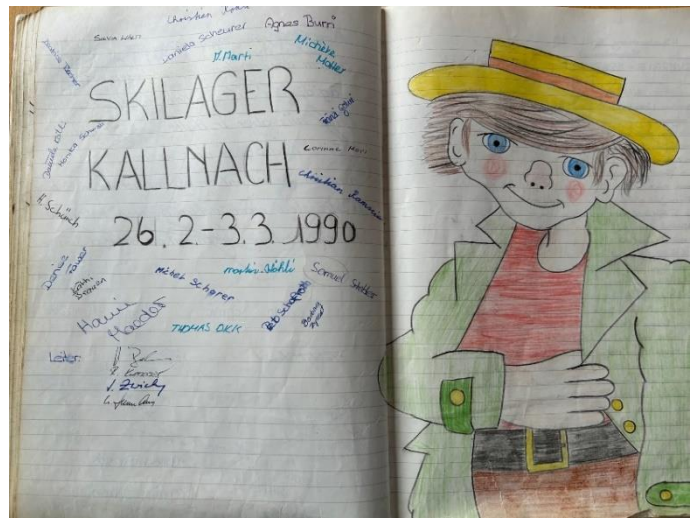
Vermutlich erinnern sich viele von Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, an Ihr eigenes Schullager auf der Elsigenalp. Im Hüttenbuch haben wir einige Einträge von vergangenen Lagern entdeckt- vielleicht erkennen Sie ja Ihre Klasse wieder:

Hüttenbuch 1988



Hüttenbuch 1990

aus dem Hüttenbuch 1986 und 1996





Hier ein paar Eindrücke aus unserer Lagerwoche im Februar 2024:

«Das Skilager hat Spass gemacht, fast jeden Abend spielten wir alle zusammen. Besonders lustig war das Spiel «Speed-Dating».

«Es war sehr cool, auf der Piste war es immer lustig! Wir hatten 3 Skigruppen und Beni und Urs waren nette Leiter.»

«L. hat auf die Tasche von M. gekotzt...»

«Geschlafen haben wir nicht sehr viel.»

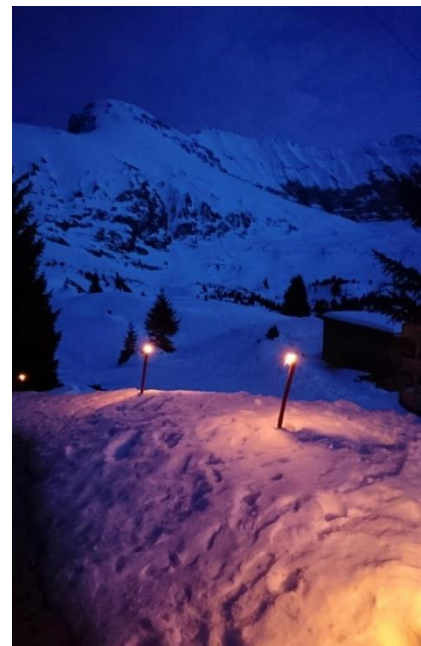
«Das Essen war immer sehr lecker.»



Nina hat eine tolle Torte gebacken!

Wir nehmen viele unvergessliche Erinnerungen aus vergangenen Skilagerwochen mit- schön war`s!

Schülerinnen und Schüler der 9. Realklasse Kallnach
und Gabi Heiniger





Musik für unsere Jüngsten

Bereits ab dem zarten Alter von anderthalb Jahren können Kinder an der Musikschule Aarberg die Welt der Musik entdecken.

- Im **Eltern-Kind-Singen** lernen Kinder im Alter von 1.5 bis 4 Jahren Musik in allen Formen wahrzunehmen:
- Im Kurs **«Musik und Bewegung»** haben Kinder im Kindergarten und der 1. Klasse die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise die Musik zu entdecken.
- **«Bambusflöte bauen und spielen lernen»** Mit Säge, Bohrer und Feile bauen Kinder ab 5 Jahren eine Bambusflöte. Gleichzeitig lernen sie darauf erste Töne zu spielen.
- Das Erlernen des **Blockflötenspiels** ist oftmals in der Volksschule möglich. Dort wo das nicht möglich ist, bieten wir gerne kompetenten Unterricht auf der Blockflöte, sei es im Einzel- oder Kleingruppen-Unterricht, an. Besonders interessierte Kinder erhalten bei uns einen ergänzenden, vertieften Blockflötenunterricht zum Schulangebot.
- Im **«Kinderchor»** für Kinder im Alter zwischen 7 und ca. 10 Jahren werden einfache Lieder aus unterschiedlichen Ländern in verschiedenen Sprachen und Stilen erlernt.

Mit dem Laptop an die Musikschule!

Seit diesem Schuljahr gibt es das neue Unterrichtsfach "**Kreativ musizieren am Computer**". Damit erweitert die Musikschule Aarberg ihr Unterrichtsangebot um ein wichtiges Element.



Computer sind aus der Musik heute nicht mehr wegzudenken: Beim Komponieren, Arrangieren, Aufnahmen und Veröffentlichen von Musik sind immer Computer und hoch spezialisierte Software im Einsatz. Musiksoftware eignet sich einerseits zum spielerisch-kreativen Ausprobieren und Entdecken, aber auch als Unterstützung beim Üben des eigenen Instruments, etwa durch das Erstellen von Backing Tracks oder Drum-Grooves.

Weitere Infos zu unseren Kursen unter www.ms-aarberg.ch
Auskunft erteilt Ihnen auch gerne die Musikschule Aarberg,
Tel: 032 392 69 27 oder 079 870 09 36

An- und Abmeldetermin: 31. Mai 2024



musikschule aarberg



Aus dem Pfarramt Kallnach

Von Pfarrer Johnson Eliezer

Liebe Gemeinde. Nach 15 Jahren habe ich (auf Anfrage) ein (Teil)Pfarramt übernommen. In Ihrer Kirchgemeinde. Inzwischen ist es schon mehr als ein halbes Jahr und ich entdecke, wie vieles sich in diesen letzten Jahren in den Bernischen Landeskirchen sich verändert hat. Als ich in den 90er Jahren von der Krise in der englischen Staatskirche las, fragte ich mich wie lange es dauern würde, bis sie auch uns erreicht - Mitgliederschwund, Pfarrermangel, leere Kirchen. Ich dachte etwa 20 Jahre. So ist es gekommen.

Zurück zu damals. Auffallend und verblüffend war, dass während beispielweise in der Stadt London Kirchen geschlossen und verkauft wurden, andere geradezu aufblühten. Allen voran die Holy Trinity Brompton, kurz HTB. Sonntag für Sonntag ist die Kirche zum Bersten voll. Die Krise scheint ihr nichts anzuhaben. Weshalb, frage ich mich, müssen gewisse Kirche geschlossen werden, während andere rasantes Wachstum erleben? Also scheint die Krise in gewissen Gemeinden teilweise selbstverschuldet zu sein. Was ist das Geheimnis von HTB?

Ich bin zutiefst dankbar, dass ich meinen Studienurlaub zusammen mit Mette in London verbringen durfte. In den 90er Jahren war das. Aus nächster Nähe dürfen wir gemeinsam eine Kirche erleben, die Gottesdiensten in zwei Formen feiert. Einmal nach traditioneller anglikanischer Liturgie mit Orgel und professionellem Chor und einmal in freier Form mit Band und einer längeren Predigt. Daneben entdecken wir den Alpha Kurs, der den Menschen den christlichen Glauben nahebringt.

Mir ist in London eines klar geworden, dass was die Kirchenväter schon vor tausenden Jahren sagten: ubi Christus, ibi ecclesia, d.h. da wo Jesus Christus ist, da ist Kirche, lebendig und pulierend – ein Segen für Welt und Gesellschaft. Das ist das Geheimnis.



Heute lese ich ein Interview mit Evi Allemann, Regierungsrätin - verantwortlich für die Kirchendirektion. Sie nennt sich Agnostikerin. Sagt, sie sei aus der Kirche ausgetreten, bete nie und sei selbstverantwortlich. Sich selbstverantwortlich zu benennen heisst: Ich kann wählen, und ich weiss das Gute zu wählen. Agnostizismus ist keine wirkliche Option, muss ich Evi Allemann entgegnen, denn wir alle müssen in diesem Leben handeln, nicht nur denken, und alles Handeln ist eine Wahl: entweder für oder gegen das Gute. Wenn es das Gute gibt, denn muss es das ultimativ Gute geben. Damit wären wir bei Gott.

Trotz der Krise in der Kirche, trotz Meinungen wie Evi Al-
leman sie vertreten, hat die Gesellschaft die Kirche nötiger denn je und ich schäme mich nicht Sonntag für Sonntag Jesus Christus zu verkündigen. Den hat die Welt nötiger denn je und ich kenne keine Alternative.



Am allerwenigsten ist der Glaube an sich selbst, wie Evi Allemann sie vertritt, eine taugliche. Wer sich selbst kennt, weiss wie schwer es ist, das Richtige zu tun. Wir alle überschreiten Linien, die wir eigentlich nicht sollten. Eben haben wir den Skandal erlebt mit Regierungsräten, die Minibeträge als Spesen abrechnen. Viele waren schwer empört. Tja, was haben wir erwartet? Die Bibel sagt, dass wir alle, Regierungsräte und -Rätinnen inklusive, das Ziel verfehlen und der Vergebung bedürftig sind. Das ist die Frohe Botschaft, die die Kirche seit Jahrtausenden verkündigt, und sie ist aktueller und wichtiger denn je in einer Gesellschaft, die so polarisiert ist, wie die unsere.

Ich bin seit dem 1. August an der fortlaufenden Auslegung des erstens Buches der Bibel. Das erste Buch Mose liefert einen spannenden Einblick in die grossen Fragen unseres Lebens. Im April kommen wir auf die Geschichte von Noah. Die Sintflutgeschichte, in der die Welt untergeht, stellt uns vor die Frage, ob wir nicht an den Folgen unseres eigenen Tuns untergehen werden. Und dann kommen wir zur Geschichte vom Turmbau zu Babel – von Menschen, die Götter sein wollen. Es würde mich sehr freuen, Sie/dich zu diesen Gottesdiensten begrüßen zu dürfen. Ich freue mich auf jede Begegnung.

Es grüsst euch freundlich

Pfarrer Eliezer

Oasen im Alltag «Ich liege wach»

Gut gelaunt gehe ich ins Bett. Schlafe ein, aber dann bin ich plötzlich wach und liege da und kann nicht mehr einschlafen. Mir raubt jemand oder etwas den Schlaf. Wirklich?
„Der Schlaf ist ein kurzer Tod, der Tod ein langer Schlaf“, so stellt der griechische Philosoph Platon fest.

Denken Sie gerne über Lebensthemen, Glaube, Religion und Kirche nach?
Möchten Sie einem Moment innehalten, sich Zeit nehmen Dinge zu hinterfragen und sich mit anderen darüber austauschen? Dann besuchen Sie unsere Oasen im Alltag und begeben Sie sich auf die Suche! Mit Pfarrer Johnson Eliezer

Donnerstag, 2. Mai 2024, 14.00 Uhr, Schürstube, Kirchweg 5b, 3283 Kallnach





**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
bernisch und freiburgisch Kerzers**

Veranstaltungen Mai bis Juli 2024

09.05.2024	09.30h	Gottesdienst zu Auffahrt mit Abendmahl in der Kirche Kerzers
12.05.2024	09.30h	Gottesdienst am Muttertag mit Taufe in der Kirche Kerzers
14.05.2024	20.00h	Ordentliche Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Kerzers
19.05.2024	09.30h	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl in der Kirche Kerzers
26.05.2024	09.30h	Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Kerzers
09.06.2024	09.30h	Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Kerzers
12.06.2024		Seniorenreise ins schöne Emmental (Anmeldeschluss 31.05.2024)
30.06.2024	10.00h	Gottesdienst in Fräschels
28.06.2024	20.00h	Singen in der roten Stunde
14.07.2024	09.30h	Orgel-Gottesdienst in der Kirche Kerzers

KUW-Termine für Golaten-Schüler (1. bis 6. Klasse)

Ort: Im alten Schulhaus Wileroltigen

01.05.2024	13.30 - 16.00	5. und 6. Klässler
04.05.2024	08.15 – 16.25	Gemeinsamer Tagesausflug ins Charlie-Chaplin-Museum in Vevey



Frühjahrs-Dorfputz - 6. April 2024

Geschätzte Einwohnerin, geschätzter Einwohner

Mit Stolz können wir auf einen erfolgreichen Frühjahrs-Dorfputz zurückblicken.

Bei bestem Frühlingswetter haben sich um 10:00 Uhr ungefähr 40 kleine und grosse, freiwillige Helfer beim Werkhof in Kallnach und beim Sammelplatz in Golaten eingefunden. Auch in diesem Jahr konnten einige Kilo Kehricht eingesammelt und beim Gemeindewerkhof korrekt entsorgt werden.

Ein grosses Dankeschön allen HelferInnen für euren Einsatz. Wir hoffen, dass unsere Natur möglichst lange sauber bleibt.



Nach getaner Arbeit konnten wir im Waldhaus in Kallnach eine Bratwurst geniessen, spendiert von der Dorfliste. An dieser Stelle auch vielen Dank der Burgergemeinde, dass wir das Waldhaus kostenlos nutzen konnten. Für die kleinen Helfer hatte der Osterhase eine kleine Überraschung im Wald versteckt. Einen grossen Dank an alle Beteiligten, welche bei der Organisation mitgeholfen haben.

In diesem Sinne freuen wir uns auf einen schönen Sommer und eine korrekte Abfallentsorgung.

Dorfliste, Moonlight & Gemeinde



HERBST-ANLASS

Spaziergang dem Mühlebach entlang

Samstag, 7. September 2024, 14.30 – 17.30 Uhr



Der Mühlebach ist Vielen in Kallnach gar nicht so präsent. Er verläuft ziemlich unscheinbar durch Kallnach hindurch. Doch hat er eine lange Geschichte zu erzählen und hat eines der grössten Wasserräder in der Schweiz angetrieben. Wir wandern dem Lauf des Baches entlang und entdecken so eine ganz andere Sicht auf unser Dorf.

Für den rund 90 Min. Spaziergang sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig. Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt.

Start- und Endpunkt der Exkursion ist die alte Mühle, Mühlegasse 14, Kallnach.

Im Anschluss an die Exkursion offeriert die GLP Kallnach im Garten der Mühle einen kleinen Apéro.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.





Elternkreis Kallnach präsentiert
in Zusammenarbeit mit der
Schule & Tagesschule Kallnach

SUMMER
Fescht

FUN | FOOD | SPIEL
SCHULSCHLUSS-ZEREMONIE

FREITAG
28. JUNI
2024

Schulareal Kallnach
www.elternkreis-kallnach.ch



**SUMMER
Fescht**

Helfer gesucht!

Möchtest auch du zum Erfolg vom Summer-Fescht beitragen und das Fest als Helfer unterstützen?

Melde dich bei uns!

Für unser Summer-Fescht suchen wir noch freiwillige Helfer, die uns gerne unter die Arme greifen wollen.

Wir sind uns bewusst, dass bereits viele von euch am Seeländischen Turnfest in Kallnach involviert sind. Dennoch hoffen wir auf deine Hilfe.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung, damit wir unseren Kindern wieder ein unvergessliches Fest ermöglichen können.

Hier kannst du dich für einen Helfereinsatz eintragen.

Elternkreis Kallnach
www.elternkreis-kallnach.ch



**SUMMER
Fescht**

Jeder Rappen zählt

Möchten Sie den Kindern aus unserer Gemeinde ein unvergessliche Summer-Fescht ermöglichen?

Dann freuen wir uns sehr über Ihren freiwählbaren Beitrag.
Ganz einfach mit Twint:



Oder via Bankeinzahlung:
Elternkreis Kallnach | Raiffeisenbank Seeland, Aarberg
IBAN Nr. CH48 8080 8008 9488 2551 7
Vermerk: Summer-Fescht

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Der Elternkreis Kallnach



Liebe Familien

Der Elternkreis Kallnach übernimmt die Waldspielgruppe «Zwärgewald»!

Als Erweiterung unseres Spielgruppenangebotes hat der Elternkreis Kallnach mit Freude die mit viel Leidenschaft aufgebaute Waldspielgruppe «Zwärgewald» von Bea Steiner übernehmen dürfen. Die Waldspielgruppe befindet sich direkt neben der Waldhütte Kallnach und bietet den Kindern viele spannende Erlebnisse in der Natur.

Um die Planung der Waldspielgruppen zu starten, gelangen wir mit diesem Schreiben an euch. Wir möchten gerne evaluieren, wie gross das Interesse an diesem Angebot ist.

Auf unserer Webseite findest du weitere Infos und das Anmeldeformular.

www.elternkreis-kallnach.ch



Wir suchen dich!

Hast du Lust zusammen mit den Kindern und einer ausgebildeten Waldspielgruppenleiterin im Wald großartige Abenteuer zu erleben und dabei noch etwas zu verdienen? Wir suchen Hilfsleiter: innen, welche die Waldspielgruppenleiterin unterstützen würden.

Für weitere Fragen oder Infos kannst du dich bei Fränzi Stolz (079 485 93 00) melden.

Der Vorstand des Elternkreises Kallnach





Spiele-Abend für Erwachsene in der Bibliothek Kallnach

Am Abend des 8. März versammelte sich eine kleine Gruppe von 7 Personen in der Bibliothek zum ersten Spiele-Abend für Erwachsene. Neue Spiele wurden ausprobiert und so verbrachten wir einen kurzweiligen, spannenden und interessanten Abend.

Eigene Vorschläge von Spielen dürfen gerne eingebracht werden. Wer will, kann auch sein Lieblingsspiel mitbringen.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen weiteren lustigen und abwechslungsreichen Abend mit zahlreichen spielfreudigen Teilnehmenden am 30. August 2024.



Wie weiter?

Vereinsauflösung? **NEIN**



Kultur- & Bibliotheksverein

Wir bedanken uns herzlich für das grosse Interesse und die positiven Rückmeldungen, welche uns nach dem Aufruf im letzten Kallnacher Info erreicht haben.

Es freut uns ungemein, Ihnen in dieser Ausgabe mitteilen zu dürfen, dass sich diverse Personen aus dem Dorf bei uns gemeldet haben, um im Vorstand so wie in der Bibliothek mit anzupacken. Herzlichen Dank! Es hat uns sehr berührt und wir sind äusserst dankbar, dass die Zukunft der Bibliothek gesichert ist.

Wir wünschen dem neuen Team schon heute viel Vorfreude und gutes Gelingen bei ihren neuen Aufgaben!

Sobald die Aufgaben verteilt sind, werden wir Sie an dieser Stelle wieder informieren.

Ihr Kultur- und Bibliotheksverein Kallnach





Nebst immer wieder neuen Büchern in der Bibliothek bietet der Kultur- und Bibliotheksverein auch Unterhaltung für jede Generation.

Ausblick auf das Programm 2024

Freitag	30. Aug. 2024	Spieleabend für Erwachsene
Mittwoch	30. Okt. 2024	Kinderlesung „Phips und die Zauberlinse bei den Dinosauriern“
Freitag	01. Nov. 2024	Spieleabend für Erwachsene
Mittwoch	06. Nov. 2024	Jass-Nachmittag für alle

Notieren Sie sich die Anlässe bereits jetzt in Ihrer Agenda. All diese Daten und vieles mehr sind auch online einsehbar.

Kultur- & Bibliotheksverein

Spiel-Abend für Erwachsene in der Bibliothek

Freitag 30. August 2024
Ab 19:30 Uhr
In der Bibliothek Kallnach

... wann hast du das letzte Mal mit Anderen ein Brett- oder Kartenspiel gespielt?

... hast du gerne Altbewährtes oder bist du auch offen für Neues?

... gehörs du zu den Gewinnertypen... kannst du auch mal verlieren oder bist du eher jemand der im Verdeckten agiert?

Komm vorbei!

Bei Fragen:
bibliothek-kallnach@gmx.ch





Tätigkeitsprogramm 2024

Maibummel (Flugblatt folgt)	Freitag,	17.05.2024
Frauenvereinsreise	Dienstag,	17.09.2024
Bräteln in der Waldhütte Niederried (Flugblatt folgt)	Donnerstag,	15.08.2024
Risottoessen Schulhausplatz	Freitag,	30.08.2024
Adventsabend	Donnerstag,	05.12.2024
Suppentag Niederried	Samstag,	25.01.2025
82. Hauptversammlung im Rest. Kreuz Kallnach	Freitag,	14.03.2025

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr. Auch Nicht-Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Mit lieben Grüßen

Der Vorstand



40 Jahre Frauen-Turnen Golaten-Wileroltigen-Gurbrü

Mittwoch, den 31. Januar 2024.

Wir sitzen im Mehrzweckraum Golaten und feiern auf den Tag genau mit Kaffee, Sandwiches und Kuchen unser Jubiläum. Es gibt viel zu erzählen.

Ruth Ryser nimmt uns mit auf eine Reise durch die letzten 40 Jahre. Weisch no...?

Am Mittwoch den 31. Januar 1984 treffen sich 41 Frauen von Golaten und Wileroltigen für die erste Turnstunde. Unter der Leitung von Frau Balmer werden die eingerosteten Glieder und grauen Hirnzellen aktiviert und in der Pause Lieder gesungen. Einige Jahre später kommt noch Gurbrü dazu.

Bei verschiedenen Anlässen, wie Frühlings-Höck, Maibummel, Vita-Parcours, Geburtstagsfeiern und Reisen pflegen wir die gute Kameradschaft. Einige Highlights: 1993 dürfen wir am Dorfabend des Männerchors mitmachen, in weissen Blusen, schwarzen Hosen und roten Foulards werfen wir uns die Bälle zu. Achtung, der Hut muss auf dem Kopf bleiben! Zum 20 jährigen Jubiläum reisen wir mit dem Car ins Tessin und geniessen zwei herrliche Tage in der Sonnenstube der Schweiz. 2007 wagen wir den Schritt über die Grenze. Mit der Sauschwänzle Bahn fahren wir nach Blumberg im Schwarzwald. Auf dem Kräuterhof in Burkheim am Kaiserstuhl lassen wir uns von den Düften, Aromen und Likörs betören. Der Aufstieg zum Hotel in Breisach ist steil, zum Glück sind wir fit.

Auch Corona geht nicht spurlos an uns vorbei. Wir dürfen nicht mehr turnen und stehen leider oft an einem Grabe und trauern.

Zurzeit sind nur noch 12 aktive Turnerinnen, die munter weiter machen und drei Leiterinnen die uns abwechslungsweise ein interessantes Programm bieten.

Nun werden noch die ehemaligen Leiterinnen und zwei Gründungsmitglieder, die regelmässig am Mittwoch dabei sind, geehrt. «Rote Wolken am Himmel, in den Bergen der Föhn und ich freu' mich ja ich freu' mich, dass das Leben so schön...»

Zum Schluss der Feier darf jedes aus dem grossen Blumenstrauss von der Gemeinde eine Rose mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Seniorinnenturnen unseres Dorfes unterstützen und zum guten Gelingen des heutigen Nachmittags beigetragen haben.



Rosmarie Spack





JAHRESPROGRAMM 2024



Monatsübungen

- 19. Februar**
Übung 1
- 18. März**
Übung 2
- 22. April**
Übung 3
- 13. Mai**
Übung 4
- 24. Juni**
Übung 5
- 2. September**
Übung 6
- 14. Oktober**
Übung 7
- 11. November**
Vortrag
- 9. Dezember**
Chlouser

Die Samariter Übungen
beginnen jeweils 20:00 Uhr

Wichtige Daten

- 5. März**
Blutspenden
- 5. April**
Hauptversammlung
- 17. August**
Bräteln m. Feuerwehr
- 10. September**
Blutspenden
- 26. Oktober**
Apfelkuchen

Kurse

- 2./3. Februar**
Notfälle b. Kleinkindern
- 25. April**
Metalys, Firmensch.
- 4. Mai**
CZV Kurs
Blutspendedienst
- 9. August**
Lehrerschulung
Schule Kallnach

Sanitätsdienste

- 1./2. Juni**
Seel. Turnfest Kallnach
- 7./8./9. Juni**
Seel. Turnfest Kallnach
- 11. Juni**
Schulsporttage
(Versch. Dat. 18. Juni)

Feuerwehr

- 12. Februar**
Übung m. Samariter
- 12. März**
Übung m. Samariter
- 24. April**
Übung m. Samariter
- 12. August**
Übung m. Samariter
- 5. September**
Übung m. Samariter
- 24. Oktober**
Übung mit Samariter
- 9. November**
Hauptübung
- 9. Dezember**
Übung m. Samariter

Die Feuerwehr Übungen
beginnen jeweils 19:30 Uhr





Seeländisches Turnfest 2024



Das STF 2024 naht mit Riesenschritten

Am Freitagabend, 31. Mai, ist es so weit: Der Einheimische «George» und die Schweizer Top-Band «Plüsch» eröffnen das Seeländische Turnfest 2024 mit ihren Konzerten im Moos. Am Tag darauf treten die Jugendriegeln zu ihren ersten Wettkämpfen an. Eine Woche später kommen rund 4000 Aktiv-Turnende nach Kallnach. Und was geschah bis anhin?

Die Mitglieder des TV Kallnach und der Männerriege, die Präsidenten, das OK und die verschiedenen Ressorts kamen in den letzten Wochen und Tagen immer stärker ins Festfieber. Hier mussten noch Bewilligungen eingeholt werden, da wurden etwas am Programm gefeilt, erste Tannlis wurden geholt, dafür wurden Dekoblumen gebastelt, und vieles mehr lief ab. Die Helferinnen und Helfer wissen nun, wann sie im Einsatz stehen.

Aufbauarbeiten beginnen am 11. Mai

So richtig sichtbar ist das STF 2024 im Seeland seit Ende April, mit den verschiedenen Plakaten an den Dorfeingängen. Und im Moos geht es am 11. Mai los: dann beginnen die Aufbauarbeiten auf dem Festplatz.



Emsig gearbeitet wurde am umfangreichen Festführer, der anfangs Mai in alle Haushalte versandt worden ist. Der gleiche Inhalt und noch mehr finden sich ebenfalls unter www.stf2024.ch wieder. Wenn jetzt noch Fragen offen sind, kann sich die Dorfbevölkerung jederzeit per Mail info@stf2024.ch an das OK wenden. Oder noch einfacher, spricht die OK-Mitglieder ruhig im Dorf an.



www.stf2024.ch



Verkauf von Konzert-Tickets zog an

Mit der Wahl von George und Plüsch für die Konzerte am Freitag, 31. Mai hatten wir offensichtlich ein gutes «Gspüri»: Wir freuten uns in jüngster Zeit über steigende Ticket-Verkäufe. Wer auch dabei sein will, kann sich Tickets unter folgendem Link sichern: www.stf2024.ch/konzerte

Fischessen für die Dorfbevölkerung

Das STF 2024 führen wir nicht nur für die Turnenden durch. Auf dem «Bärgli» – etwas abseits des Trubels vom grossen Festplatz – bieten wir zusammen mit dem Angelsportverein Aarberg und Umgebung ein Fischessen für alle an. Kallnacherinnen und Kallnacher sind herzlich eingeladen das Angebot zu testen und sich zu verköstigen. Ob Fisch mit Brot oder Pommes, Getränke uvm., alle kommen zu folgenden Zeiten in den Genuss von feinen Sachen.

Die anderen Zelte und Aussenstände haben natürlich schon früher geöffnet, die Öffnungszeiten für Moos + Bärgli sind online unter dem Festprogramm einsehbar.

Fischessen

Samstag, 1. Juni:	11.00 – 22.00 Uhr
Sonntag, 2. Juni:	10.00 – 14.00 Uhr
Freitag, 7. Juni:	16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 8. Juni:	10.00 – 22.00 Uhr

Nur Cashless – keine Barzahlung

Wie bei allen Ständen oder Bars am STF 2024 kann auch beim Fischessen nur «Cashless» bezahlt werden. Das STF 2024 in Kallnach ist das Erste in der Geschichte der «Seeländischen», wo kein Bargeld mehr im Umlauf ist. Alle gängigen, digitalen Zahlungsmittel wie Kredit-, Debitkarte, PostFinance und TWINT werden akzeptiert. Wer über keine digitalen Zahlungsmittel verfügt, kann vor Ort Bargeld auf eine Cashless-Karte laden oder jetzt bereits eine Karte via Twint vorbestellen (z. B. für Schüler/innen).



Personal/Helferinnen und Helfer

Ein grosses Merci an alle, die sich als Helferin oder Helfer eingetragen haben. Die Personalplanung wurde erstellt. Nur wenige Schichten sind noch nicht besetzt. Wer eine übernehmen möchte, findet hier eine Übersicht: www.stf2024.ch/helferin

Weitere Informationen

Online unter www.stf2024.ch ist alles rund um das Fest und zu den Wettkämpfe ersichtlich, aktuelle Infos und der Countdown bis zum Start können via Social Media/Web @stf2024kallnach mitverfolgt werden.

Hauptsponsoren





|| Türöffnung ab 19.00 Uhr ||

www.stf2024.ch

Feschtä

31. MAI 2024

PLÜSCH GEORGE

1. JUNI 2024

Pn8

7. JUNI 2024

FEIERABEND-
BIER DJ

Eintritt frei

8. JUNI 2024

HAUTNAH

Eintritt frei

Tickets

Eventpartner
Eventfrog®



Hauptsponsoren



valiant



FISCH ESSEN

ufem Bärkli
MZH Kallnach

Fisch mit Brot
Fisch mit Pommes
Pommes

Cocktailbar & Lounge
Bierwagen

SA	1. Juni	11.00 – 22.00
SO	2. Juni	10.00 – 14.00
FR	7. Juni	16.00 – 22.00
SA	8. Juni	10.00 – 22.00



Seeländisches Turnfest
KALLNACH 2024

**Angelsportverein Aarberg
und Umgebung**



BOMBERFEST 19.-21. JULI 2024 GOLATEN



**FREITAG:
EINTREFFEN MILITÄR-FAHRZEUGE
AB 17:00 FESTBETRIEB
AB 21:00 BARBETRIEB MIT DJ**



**SAMSTAG:
AUSSTELLUNG MILITÄR-FAHRZEUGE
AB 10:00 FESTBETRIEB
AB 20:00 ALPIN VAGABUNDEN
AB 21:00 BARBETRIEB MIT DJ**

DJ Ränu

**SONNTAG:
AUSSTELLUNG MILITÄR-FAHRZEUGE
10:00 FESTANSPRACHEN, GEDENKSTEIN
FESTBETRIEB BIS 17:00**

**FREIER
EINTRITT**

SCHUETZEN-GOLATEN.CH



Döschwo Fründe Bärn ladet herzlich ein zum Mitfeiern



Freitag, 17. Mai 2024

Von 17:00 – 19:00 Uhr Happy Hour
Bratwurst mit Brot und Bier/Mineral für 8.- Fr.

Samstag, 18. Mai 2024

Ab 10 Uhr Festwirtschaft
11:00 Alhorngruppe Chrumholzbläser
18:00 bis 19:00 Schülerband von Lyss
20:30 bis 22:00 Live Band Bulletproof Monkeys

Sonntag, 19. Mai 2024

Ab 10 Uhr Festwirtschaft
20:30 bis 22:00 Live Band M.O.T.H.E.R.



Weitere Infos unter: www.deuxchevaux.ch



Lakeland Gospel

der Gospel-Projektchor im Drei-Seen-Land

motivierte Sänger und Sängerinnen gesucht

Sie und alle Interessierten sind
am **Montag, 10. Juni 2024 um 19:30 Uhr**
herzlich zum Schnupper- und Probeabend
im Musiksaal, Rebstockweg, Ins
(zuhinterst beim neuen Kindergarten) eingeladen.

Die Proben finden im Anschluss wöchentlich montags
und im Endspurt zusätzlich donnerstags statt. Die Saison
schliessen wir mit der Konzertreihe Mitte/Ende Nov. ab.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Musikkom-
mission unter 079 653 95 79 ♪ info@lakeland-gospel.ch

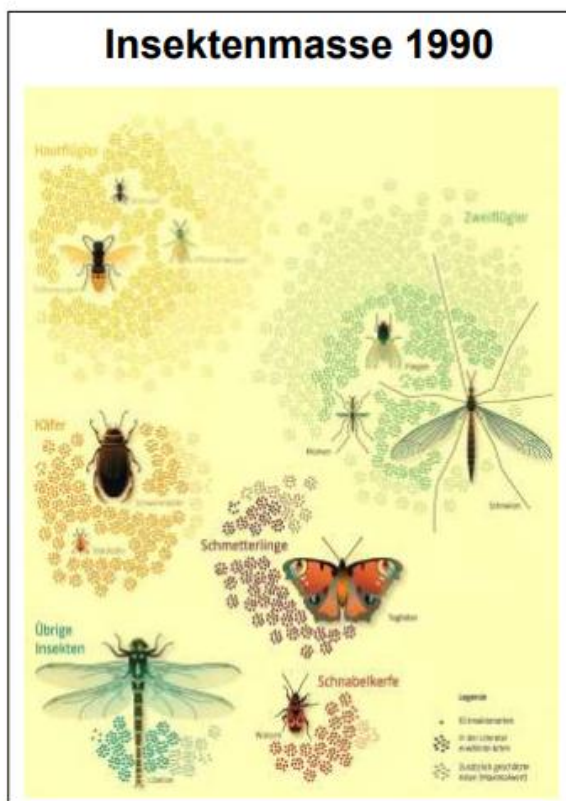


www.lakeland-gospel.ch



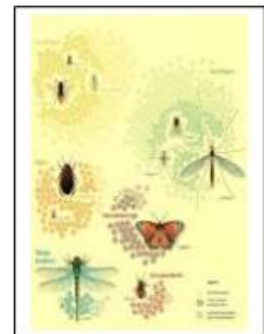
Mit Blühflächen Biodiversität fördern, Insektenvielfalt erhalten

Das weiträumige Verschwinden der Insekten aufzuhalten wird in den nächsten Jahren voraussichtlich eine der grössten Herausforderung werden. Der Verlust schreitet immer schneller voran und hat zunehmend feststellbare Auswirkungen auf **Vögel, Amphibien, Reptilien, Fische, Fledermäuse, Igel, Spitzmäuse, Spinnen, Libellen** . . . also auf alle Tiere die Insekten als Nahrung benötigen.



Ab Juni finden wir Honigbienen an vielen Orten oft kaum mehr genügend Nektar um Honig zu produzieren und nur wenig Pollen um unsere Brut zu füttern. Auch vielen anderen Insekten geht es so.

**Insektenmasse
2024, nur noch
1/4
gegenüber 1990**



Wir möchten in dem Zusammenhang nochmals auf die Aktion Blühflächen von **Bienen Schweiz** aufmerksam machen. Diese soll vor allem der Verbesserung des Nahrungsangebots für Honig- und Wildbienen dienen, hilft aber auch vielen anderen Insekten.

Privatpersonen, Landwirte und **Unternehmen** können über die Homepage <https://floris.bienen.ch/> für den Aufbau von Blühflächen spenden oder geeignete Flächen auf ihren Grundstücken anmelden, deren Aufbau dann unterstützt werden kann.

Wir möchten Sie, liebe LeserInnen, motivieren, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch etwas zum Erhalt unserer vielfältigen Insektenwelt zu tun. Alle können mithelfen den Insektenschwund zu stoppen.

Viele weitere Informationen und nützliche Tipps für die Verbesserung der Lebensgrundlage von Bienen, Wildbienen und anderen Insekten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik '**hilft unseren Insekten**'. www.imker-laupen-erlach.ch



KULTURFABRIK KUFA LYSS

PARTY4TEENS 3.5.

4.5. • MAY THE 4TH BE WITH YOU
STAR WARS PARTY

SUMMERSIDE
WARMUP 11.5.
FIREBORN + MY LAST HOUR
+ HEAD SMASHED

SPIELABEND &
JAM SESSION 22.5.

KLEIDERTAUSCH 23.5.

LETZTE TICKETS
30.5. • COUPE ROMANOFF
SERDAR KARIBIK

BALL OF FIRE 31.5.
MUSIKSCHULE LYSS

14.9.
**HAK + FREEZES DEYNA +
AGAINST THE MACHINE**

8.5. • BEST OF 1990-2024

TIMELINE

AUSVERKAUFT
DIE DREI ???
HOTEL BIGFOOT
9.5. • LESUNG VON PIWI TAUBER

LINEDANCE KURS 15.5.

18.5. • PFINGSTSAMSTAG

SAISONSCHLUSS #14

DJ CALDRON, JAN BLACK, DJ MESA
TIMO-G, JASI PINK, JONAS RIGHT
BLEEPER, MILO JASON, DFF

AUSVERKAUFT
**HERR
SCHRÖDER**
29.5. • COUPE ROMANOFF

FLOHRUM
15.9. • FLOHMARKT

PUB QUIZ
MUSIK-EDITION • 20.9.

PROGRAMM VORSCHAU

WWW.KUFA.CH

ticketmaster

WWW.TICKETMASTER.CH

19.6. **SPIELABEND & JAM SESSION** 21.9. **SAISONSTART #15**
21.9. **KISS THE RAINBOW** LGBTQIA+ 27.9. **SINGLE PARTY** 12.10. **FLORIAN AST**
18.10. **BEST OF 2000** 18+ 19.10. **80S FOREVER** 21+ 25.10. **ANDRY**

**KU
FA. MAI 2024**

UNTERSTÜTZT DURCH:





Der Mensch am Ende der Leine

Wer kennt das nicht- egal wo man läuft- alle paar Meter liegt ein Hundehaufen. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass man als Hundebesitzer die Hinterlassenschaften seines Tieres beseitigt. Einige wenige machen das aber leider nicht. Und um diese Randgruppe geht es hier.

Darüber zu sprechen oder etwas zu schreiben ist sehr schwierig, denn schnell wird verallgemeinert.

Liebe Leute,
Ich kenne viele Hundehalter die ihre Tiere ordentlich führen, behandeln und auch die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner entfernen wie es Vorschrift ist. Diese Menschen fühlen sich bitte **!!NICHT!!** angesprochen.



Ich habe in keinster Weise irgendetwas gegen Hunde!

Ich habe überhaupt nichts gegen Hundehalter, ich bin selber einer 😊

Der Juraweg und Berghöhenweg ist eine beliebte Route für Vierbeiner und ihre Halter. Auch ich laufe diese Strecke gerne und viel. Mein Hund ist ein Labrador Retriever und diese Rasse ist dafür bekannt, dass sie alles fressen, was ihnen vor die Nase kommt, unter anderem auch Hundehinterlassenschaften. Wenn ich meinem Hund aber alle 50 - 100 Meter ein «Aus» rufen muss, weil er wieder einen Haufen fressen will, finde ich dies doch sehr ärgerlich! Zudem befindet sich auf dieser Route angrenzendes Weideland. Fressen die Kühe einer dieser „Haufen“, erkranken sie an den durch im Kot ausgeschiedenen Erreger Neospora Caninum.

Nun da ich mit unseren Kindern und dem Hund gerne Zeit an der frischen Luft verbringe, treffe ich auch viele Hundehalter an. In letzter Zeit konnte ich des Öfteren beobachten, wie die eine oder andere Hinterlassenschaft liegen blieb.

Einige dieser Hundehalter habe ich persönlich angesprochen und schon allerlei Antworten zu hören bekommen wie unter anderem: „Ich zahle Hundesteuer, daher darf mein Hund hinkackern, wo er will“, dazu kann ich nur sagen: Ich zahle ebenfalls Hundesteuer, deswegen kackt mein Hund aber noch lange nicht bei anderen Leuten in den Garten oder ins Feld. Und falls er dies doch tut, sehe ich es als meine Pflicht diese Hinterlassenschaft zu beseitigen!

Weiter erlebe ich immer wieder, wie gewisse Hundehalter ihre Hunde nicht abrufen können und höre Dinge wie; „ach der will nur spielen oder er ist halt noch jung und verspielt“. Nun auch für diese Hundehalter gibt es im Anschluss noch einige Grundregeln, welche meines Erachtens in jedes Hunde ABC gehören. Auch ich und mein Hund (15 Wochen jung) sind noch ständig am Lernen und dieser Prozess hört nie auf.



Die nachträglich aufgeführten Verhaltensregeln lernt jeder Hundebesitzer in der Hundeschule, vorausgesetzt er hat eine besucht.

Eine kleine Auffrischung zum Menschen am Ende der Leine:

Wenn der Hund nicht unter Kontrolle gehalten werden kann, gehört er an die Leine!!!

Verhalten gegenüber der Landwirtschaft / Umwelt

- Selbstverständlich nehmen wir immer und überall den Hundekot auf und entsorgen diesen in die dafür vorgesehenen Einrichtungen.
- Wir lassen unseren Hund nicht im hohen Gras spielen.
- Das Werfen von Holzstücken in Wiesen lassen wir bleiben. Kein Bauer hat Freude, wenn er mit der Mähmaschine in ein solches Holzstück fährt!
- Hunde gehören nicht in angesätes oder anderweitig bewirtschaftetes Land!

Hunde- und andere Begegnungen

Begegnen wir einem anderen Hundehalter mit seinem Hund, gelten folgende Regeln:

- Ist der andere Hund angeleint, nehme ich auch meinen sofort an die Leine.
- Ist der andere Hund frei und mein Hund sozialverträglich, kann ich meinen Hund ebenfalls freilaufen lassen.

Aus Rücksicht vor den anderen halten wir uns an diese zwei Grundregeln! Denn aus irgendeinem Grund ist der entgegenkommende Hund an der Leine, z.B. aus gesundheitlichen Gründen (Schmerzen, Operation etc.) oder wegen seines Verhaltens.

Wir achten darauf, dass der Hund jederzeit abrufbar ist. D.h. an unübersichtlichen Stellen nehmen wir den Hund zu uns oder an die Leine. Der Hund soll auch ohne Leine immer in unserer Nähe bleiben!

Kommt uns ein Jogger, Radfahrer, Reiter oder Fussgänger ohne Hund etc. entgegen, nehmen wir den Hund immer an die Leine. Denn nicht alle Menschen und Tiere mögen Hunde. Hat eine Person Angst vor Hunden, nützt es ihm nichts, wenn er von uns hört: "Er macht nichts...". "Er ist gaaaaaaaanz lieb...". "Keine Angst, er hat heute schon Gefressen..."

Im Zusammenleben von Menschen mit Hunden und der Dorfbevölkerung könnten bei Befolgen einfacher Regeln, gewisse Ängste, böse Worte oder Differenzen umgangen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Marina Mori



«Wir wollen den Gemeinden zeigen, wo sie aktiv werden müssen»

Papier hat ausgedient: Mit dem neuen Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) verpflichtet der Kanton Bern die Gemeinden, ihre Prozesse in der Verwaltung bis zum Jahr 2029 zu digitalisieren. Das Gemeindeforum seeland.biel/bienne will sie dabei unterstützen. Das Vorstandsmitglied Adrian Hutzli ist selbst in der Informatikbranche tätig und überzeugt, dass nicht nur die Gemeinden, sondern auch die Bevölkerung und die Wirtschaft von der Digitalisierung profitieren werden.

Was bedeutet digitale Transformation für eine Gemeinde?

Dass Prozesse der Verwaltung digital abgewickelt werden müssen, wo es sinnvoll ist – und zwar die internen, jene in Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungen und auch jene im Kontakt mit der Bevölkerung. Im Bauwesen ist das bereits so: Man reicht Dokumente heute nicht mehr auf Papier ein, sondern digital. Damit kann man sie auch auf elektronischem Weg einsehen, jederzeit und von überall her. Ein anderes Beispiel ist die Parkplatzbewirtschaftung: Ein digitales System wickelt den ganzen Prozess ohne Bargeld und Papier ab – das Bezahlen der Parkgebühr, die Kontrollen, das Ausstellen und Versenden der Bussen.

Werden dabei jene, die ohne Smartphone und PC unterwegs sind, nicht ausgeschlossen?

Doch. Darum bleibt der persönliche Kontakt mit der Verwaltung auch weiterhin möglich. Dennoch kann ich allen, die heute ausschliesslich analog unterwegs sind, nur empfehlen, den Einstieg in die digitale Welt zu wagen. Es gibt ja viele Möglichkeiten, wie man sich dabei unterstützen lassen kann. Warum nicht die Enkelkinder fragen? Die sind häufig gerne behilflich.

Wo stehen die Seeländer Gemeinden heute mit der Digitalisierung ihrer Verwaltungen?

Das ist unterschiedlich und nicht von der Grösse einer Gemeinde abhängig. Es gibt bereits gute Lösungsansätze. Noch zu selten wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Betracht gezogen. Mit dieser können viele Prozesse unterstützt werden.

Wie kann seeland.biel/bienne die Gemeinden unterstützen?

Beim Thema Datensicherheit müssen wir die Gemeinden sensibilisieren, damit sie sich vor Angriffen schützen und Daten sicher aufbewahren. Zudem möchten wir ihnen aufzeigen, welche Lösungen es für welche Aufgaben und Prozesse gibt. Die Gemeinden beurteilen danach selbst, was sie brauchen.

Auch der Kanton und der Verband Bernischer Gemeinden (VBG) bietet den Gemeinden Unterstützung an. Ist das nicht ausreichend?

Die Applikationen des Kantons im Steuer- oder im Bauwesen dienen auch den Gemeinden. Darüber hinaus haben die Gemeinden aber spezifische Bedürfnisse für Aufgaben, die sie in eigener Verantwortung erfüllen müssen. Da hilft ihnen der Kanton nicht weiter. Mit dem VBG werden wir mögliche Synergien berücksichtigen.

Wie geht seeland.biel/bienne nun konkret vor?

Wir werden den Gemeinden in Workshops mit externen Fachleuten zeigen,



Adrian Hutzli ist Gemeindepräsident von Täuffelen und Vizepräsident von seeland.biel/bienne.

wo sie aktiv werden müssen. Dabei werden sie auch von den Erfahrungen profitieren, die andere Gemeinden gemacht haben. Die Begleitung durch Expertinnen und Experten finanzieren die teilnehmenden Gemeinden mit eigenen Beiträgen.

Was bringt die Digitalisierung letztlich den Gemeinden?

Einen Effizienzgewinn- und eine Qualitätssteigerung in der Verwaltung, zum Beispiel wenn Termine automatisch verwaltet oder wenn Baugesuche schneller bearbeitet werden. Auch die Bevölkerung und die Wirtschaft profitieren, wenn administrative Prozesse effizienter ablaufen und der Service der Gemeinde rund um die Uhr und in vielen Sprachen verfügbar ist. Gute Dienstleistungen sind ein Standortfaktor. Auch die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden wird mit digitalen Prozessen einfacher.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch